

Eine thüringische Briefsammlung aus der Zeit Adolfs von Nassau*)

Von

Franz-Josef Schmale

Bei der Durchsicht der Münchener Hss. nach Briefstellern des 12. und 13. Jh.s stieß ich auf den Codex lat. 2649 (früher Alderspach 119), eine Sammelhs. des 13. und 14. Jh.s, in mit weißem Pergament überzogenen Holzdeckeln gebunden, 145 Pergamentbll., 15 × 10 cm. Die Schließe ist stark beschädigt. Auf der hinteren Seite des Einbandes steht in großer, etwas verblaßter gotischer Schrift *Regula commilitonum Christi ac alia plura*. Die beiden Innenseiten des Deckels sind mit stark zerstörten Fragmenten eines theologischen Werks in der Schrift des 12. Jh.s beklebt; auf der vorderen Seite links oben findet sich von moderner Hand mit Bleistift der Vermerk „Ald. 119“, daneben in älterer verblaßter Tinte „Nr. 1045“. Der Codex enthält folgende Schriften, die offenbar erst nachträglich zusammengebunden worden sind¹⁾:

Fol. 1^r, Ordensregel der Templer, inc. *Sciant omnes fratres templi...*
(ed. Knöpfler, a. a. O., 671 ff.).

34^v Summa dictaminum des Ludolf von Hildesheim, unvollständig.
Inc. *De arte dictandi...*, expl. *perderem indecenter*²⁾.

*) Gleich an dieser Stelle möchte ich dem Präsidenten der Monumenta Germaniae Historica, Herrn Prof. F. Baethgen, meinen ganz besonderen Dank aussprechen. Herr Prof. B. hat die Mühe auf sich genommen, sämtliche im Anhang edierten Texte noch einmal mit der Hs. zu vergleichen, und mir zahlreiche Hinweise für notwendige Konjekturen und die Einordnung der Briefe erteilt.

¹⁾ Vgl. Catalogus cod. lat. bibl. reg. Mon. 1, 2 (1894²) 24. Eine ausführlichere Beschreibung bei Knöpfler, Die Ordensregel der Tempelherren, HJb. 8 (1887) 666—695, bes. 670.

²⁾ L. Rockinger, Briefsteller und Formelbücher vom 11. bis zum 14. Jh., QEBDG. 9 (1863) 359—373. Die Summa des Ludolf, als solche nicht erkannt, und die Briefe wurden bisher als einheitliches Werk betrachtet; vgl. L. Rockinger, Über Formelbücher (1855) S. 24 ff. Benutzt wurde die Sammlung lediglich von C. H. Haskins, Studies of Mediaeval Culture (1929) S. 1 ff., zu unserer Sammlung bes. S. 8 Anm.